



## Jahresbericht 2014 der Rotkreuzer Unihockey Luchse

Seit der 7. Generalversammlung ist wieder ein Vereinsjahr vergangen. Was im letzten Jahr so alles gelaufen ist, sei hier nochmals kurz wieder gegeben.

Jeweils am Dienstagabend halten wir uns in der Sporthalle Dorfmatte fit. Auch wenn's vielleicht mal schwerfällt, am Abend sich nochmals aufzuraffen um ins Training zu gehen, so ist nach dem Spielen das Gefühl umso grösser, etwas für den Körper geleistet zu haben.

Am 1. April spielten wir zum vierten Mal einen Plauschmatch gegen Medela. Es handelt sich somit bald um einen Klassiker. Von unserer Seite waren nur sieben Feldspieler anwesend. Das ist etwas knapp für optimale Wechsel. Nach einem ersten guten Drittel gab's im zweiten Drittel einen Einbruch, welcher aber im Schlussdrittel wieder etwas wettgemacht werden konnte. Letzten Endes siegten die Gäste mit 11 : 9.

Aus Termingründen kam der Grillhöck im Juni leider nicht zustande. Hoffen wir, dass es dieses Jahr wieder klappen wird, gibt es doch nach diesen Höcks immer wieder lustige Anekdoten zu berichten.

Am 2. Juli fand das letzte Training vor den Sommerferien statt. Erstaunlicherweise war an diesem Abend fast eine Rekordzahl von Teilnehmern zu verzeichnen.

Bis zum 20. August war dann Sommerpause angesagt.

Am 23. September fand ein Spiel gegen die Hochdorfer statt, welche nur mit 5 Mann antraten. Bei den Luchsen waren es immerhin 9 Mannen. Die wesentlich jüngeren Hochdorfer konnten während den vier Spielen immer als Sieger das Spielfeld verlassen. Gegen Ende zeigten sie aber auch Müdigkeitserscheinungen, sodass unser Mannen auch zu mehr Toren kam.

Am Freitag, 24. Oktober übernahmen wir wieder beim Sam Fuin in Buenos den Verkehrsdienst. Dieser Einsatz von 16.30 Uhr bis 22.00 Uhr ergab wieder einen erfreulichen Zustupf in die Vereinskasse.  
Besten Dank an alle Helfer.

Das Jahresschlusssessen haben wir am 16. Dezember wiederum im ApartHotel Rotkreuz genossen. Die Teilnehmerzahl war erfreulich hoch. Es war ein schöner Abend mit einem feinen Essen. Auch das Diskutieren und das gemütliche Zusammensein kamen nicht zu kurz. Besten Dank an Holy für die Organisation.

Wie alle Jahre wieder konnte wiederum auf Vorstandssitzungen verzichtet werden. Anstehende Pendenzen wurden jeweils bilateral behandelt.

Holzhäusern im April 2015  
Hans Leibacher